

# Arbeit an einer katholischen Privatschule?

**Beitrag von „Privatschullehrer“ vom 18. Juli 2020 11:09**

Super, dass du so schnell geantwortet hast!

Ein Gebet zu Beginn der Unterrichtszeit ist in Ordnung für mich, da ich ja selbst gläubig bin. Ich würde dann eben eine Auswahl erstellen, mit dessen Inhalten ich übereinstimme.

Einmal in der Woche zum Gottesdienst könnte ich genauso sehen, aber da stellt sich für mich eben die Frage, wie das konkret aussehen würde. Hingehen, mehrmals aufstehen und hinsetzen, einige der Lieder mitzusingen ist absolut in Ordnung, aber mich zu bekreuzigen, das 'Blut' von Jesus in Form von Wein zu trinken, oder andere mit Weihwasser zu segnen wäre etwas, das ich persönlich für mich vermeiden wollen würde.

Die Unterrichtsinhalte werde ich eben neutral und sachlich präsentieren, z.B. würde ich das Thema Abtreibung eben naturwissenschaftlich erörtern und kurz die einzelnen gesellschaftlichen/ethischen Positionen und den rechtlichen Rahmen schildern. Ich denke, dass der Unterricht oder der Unterrichtsinhalt selbst wird wenn nur marginal unterschiedlich zu einer Regelschule sein.